

PRESSEMITTEILUNG

goEast feiert Jubiläum

Neues von ehemaligen Preisträgern – Wiedersehen mit einer Weltdame des Kinos

(Wiesbaden – 30. März 2010) Mit einem speziellen Jubiläumsprogramm feiert goEast vom 21. bis 27. April 2010 in Wiesbaden seine zehnte Ausgabe. Das vom Deutschen Filminstitut – DIF veranstaltete Festival des mittel- und osteuropäischen Films zeigt sowohl Preisträgerfilme der vergangenen Jahre als auch aktuelle Arbeiten von ehemaligen Gewinnern. Prominente Gäste werden zu den Veranstaltungen erwartet: Zur Matinee ist Liselotte Pulver eingeladen, Wladimir Kaminer bittet zur „Russendisko“ am letzten Festivalabend.

„goEast hat ein gutes Gespür für Filmkunst. So unterschiedliche, international erfolgreiche Regisseure wie Alexej German jr. oder Jiří Vejdělek finden sich in den Preisträgerlisten der vergangenen Jahre. Zum Jubiläum zeigen wir neue Arbeiten der beiden Filmemacher“, so Festivalleiterin Nadja Rademacher. Das Jubiläumsprogramm präsentiert Höhepunkte aus zehn Ausgaben goEast, das sich traditionell aktueller Filmkunst, Nachwuchsförderung und Filmhistorie widmet.

Junges russisches Kino zur Eröffnung

Der russische Episodenfilm KURZSCHLUSS / KOROTKOE ZAMYKANIE (Russland 2009) eröffnet die zehnte Ausgabe von goEast. Der Film feiert bei dem Festival seine Deutschlandpremiere. „Wir freuen uns sehr, KURZSCHLUSS bei der Eröffnung unserer zehnten Festivalausgabe zeigen zu können, denn goEast wird gerade mit der Entdeckung des jungen russischen Kinos in Verbindung gebracht“, sagt Swetlana Sikora, künstlerische Leiterin des Festivals. Vier der fünf Regisseure, die KURZSCHLUSS gedreht haben, wurden schon für ihre ersten Filme bei goEast ausgezeichnet. Heute sind sie herausragende Vertreter der jungen russischen Filmszene: Alexej German jr., Boris Chlebnikow, Kirill Serebrennikow und Iwan Wrypajew. KURZSCHLUSS wird auch in Frankfurt (CineStar Metropolis) zu sehen sein.

Im Gespräch mit ehemaligen Preisträgern

Über das Fußfassen und den Alltag im Filmgeschäft diskutieren ehemalige Preisträger unter dem Motto WAS IST AUS IHNEN GEWORDEN?. Evi Goldbrunner (Preisträgerin 2008), Simon Rauh (Preisträger 2008) und Gregor Schubert (Preisträger 2003) nehmen an dieser Gesprächsrunde teil. Vorab zeigt goEast nochmals ihre Gewinnerfilme.

goEast zeigt auch neue Produktionen ehemaliger Preisträger: In einem Doppelprogramm ist nach SÜSSE DINGE / SLADKOSTI (Tschechische Republik 1999) von Jiří Vejdělek, der 2001 den Publikumspreis im goEast-Hochschulwettbewerb gewann und auch in Cannes lief, sein neuerer Film ROMING (Tschechische Republik, Slowakei, Rumänien 2007) zu sehen. Der tschechische Kassenschlager erzählt von einem Roma, der seinen Sohn verheiraten will.

EINS, ZWEI, DREI in der Matinee

Als Ehrengast der Jubiläums-Matinee hat goEast Liselotte Pulver angefragt. Mit der Rolle als Fräulein Ingeborg in Billy Wilders Komödie EINS, ZWEI, DREI / ONE, TWO, THREE (USA 1961) gelang ihr einst der internationale Durchbruch. Basierend auf dem Bühnenstück „Egy, kettő, három“ von Ferenc Molnár, nimmt EINS, ZWEI, DREI Kommunisten, Ex-Nazis und Kapitalisten gleichermaßen aufs Korn. Claudia Dillmann, Gründerin von goEast und Direktorin des Deutschen Filminstituts – DIF, führt in den Film ein.

„Russendisko“ mit Wladimir Kaminer

Nach der Moderation der goEast-Preisverleihung sorgt Wladimir Kaminer am Dienstag, 27. April, für den musikalischen Abschluss des goEast-Jubiläums. Ab 22 Uhr verlegt er im Rahmen von goEast seine „Russendisko“ für einen Abend von Berlin in den Kulturpalast Wiesbaden.

goEast →

**10. FESTIVAL DES MITTEL- UND OSTEUPÄISCHEN FILMS
WIESBADEN 21.04. BIS 27.04.2010**

Der Ticket-Vorverkauf beginnt am **30. März** in der Tourist Information in Wiesbaden (0611/17 29 78-0). Das komplette goEast-Programmheft 2010 ist ab Ende März auf www.filmfestival-goEast.de zum Download verfügbar.

SAVE THE DATE

Die goEast-Pressekonferenz findet statt am Donnerstag, 15. April, um 13 Uhr in der Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden.

goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films wird veranstaltet vom Deutschen Filminstitut – DIF und ermöglicht durch die Förderung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, der Landeshauptstadt Wiesbaden, der Robert Bosch Stiftung, der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ und Škoda Auto Deutschland. Weiterer Förderer ist die BHF-BANK-Stiftung. Eine maßgebliche Unterstützung erhält das Festival auch durch das Auswärtige Amt, die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und durch die Naspa.

Pressekontakt:

Tamina Kutscher
Tel. +49 611 23 68 43-14
Fax +49 611 23 68 43-49
kutscher@filmfestival-goEast.de

Veranstalter:

Deutsches Filminstitut – DIF e.V.
Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main
info@filmfestival-goEast.de